

Über die IBS gGmbH

Die IBS gGmbH ist ein Unternehmen der AWO Thüringen. Seit der Gründung im Jahr 1998 werden unter ihrem Dach vielfältige Bildungs- und Beratungsmaßnahmen im Migrationsbereich durchgeführt. Wir beraten und schulen...

zur Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse, zu rechtlichen Rahmenbedingungen, zu Fördermöglichkeiten bei Zuwanderung ausländischer Fachkräfte, zu sozial- und aufenthaltsrechtlichen Fragen, zu Arbeitsmarktzugängen für Migrantinnen und Migranten – insbesondere Asylsuchende und Geflüchtete –, die bereits in Deutschland leben. Ein Spezialgebiet sind Fragen zum Übergang Schule/Beruf/Arbeitsmarkt.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:

www.ibs-thueringen.de

Das Projekt IQ BIB wird koordiniert durch:



Kontakt:

Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement (IBS) gGmbH

Juri-Gagarin-Ring 162
99084 Erfurt

Projektleitung:

Daniela Gareis-Krumm

Beratende und Coaches:

Jan Gutte

Bojana Radojic

Tel.: 0361 51150018

Mobil.: 0176 732 271 68

Fax: 0361 511 500 299

E-Mail: gesundheit@ibs-thueringen.de

www.iq-thueringen.de



Adobe Stock #41812924

Bildungs- und Integrationsbegleitung

Fokus Gesundheits- Sozial- und Bildungsberufe

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit Regionale Integrationsnetzwerke, die von Fachstellen zu migrationspezifischen Schwerpunkten unterstützt werden. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Projektziel

Ziel ist es, in Thüringen eine bedarfsgerechte individuelle Bildungs- und Integrationsbegleitung umzusetzen, um den Zugang zur Arbeit und zur dauerhaften Integration in den Arbeitsmarkt aller zugewanderter Fachkräfte – insbesondere in Gesundheits- Sozial- und Bildungsberufen – zu erreichen.

Hiermit können Integrationshemmnisse abgebaut werden.

Die Begleitung erfolgt in fachlicher und sprachlicher Hinsicht und beinhaltet die Vermittlung von Systemwissen und kulturellem Hintergrundwissen.

Die Beratung beinhaltet:

- Kompetenzerfassung und Sichtung aller mitgebrachter Qualifikationen
- Erfassung und ggf. Testung des aktuellen Sprachstandes
- Bildungswegeplanung
- Bei Bedarf Beratung und Verweisberatung zu Aufenthaltsrecht

Das Coaching schließt an die Beratung an und findet individuell statt.

Ein Coaching kann beinhalten:

- Deutschcoaching, beispielsweise als Telefontraining
- Phonetikcoaching
- Bewerbungstraining
- Prüfungsvorbereitung
- Arbeitsplatzcoaching
- Unterstützung bei der Arbeitsplatz- oder Praktikumsplatzsuche
- Begleitung von Qualifizierungsmaßnahmen
- Individuell weitere benötigte Bausteine

Teilnahmebedingungen

- Migrationserfahrung (EU oder Drittstaaten)
- Abgeschlossene Ausbildung oder abgeschlossenes Studium oder Berufserfahrung
- Wohnsitz in Thüringen
- Deutsch B1(A2)

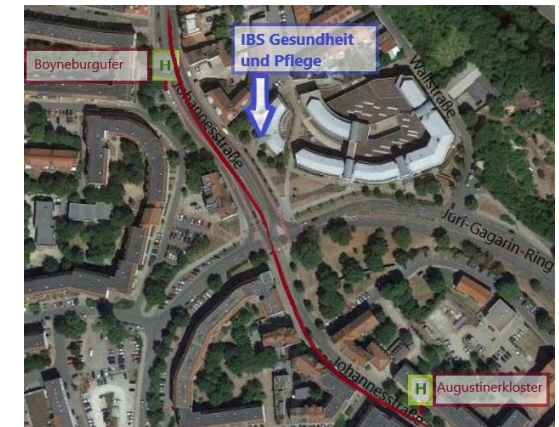
Interesse an Arbeit im Bereich

- Gesundheit (Physiotherapie, MTA, MFA und viele weitere)
- Pflege (Pflegefachfrau/-mann, Entbindungspflege und weitere)
- Bildung (Erzieher*in, Lehrer*in, Tagesmutter/-vater)
- Soziales (Sozialarbeiter*in, Heilerziehungspfleger*in und weitere)

Dieses Angebot ist kostenfrei, auch können Fahrtkosten nachrangig übernommen werden.

Wie finden Sie uns?

Mit Straßenbahnlinie 1 oder 5 an der Haltestelle Boyneburgufer aussteigen und dann etwa 1 Minute zu Fuß.



Termine zur Beratung und Anmeldung vereinbaren Sie bitte telefonisch unter der Nummer 0361 511 500 18 oder per E-Mail an gesundheit@ibs-thueringen.de

Oder über unser Kontaktformular:

